Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

28.8.1866 (No. 235)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235. Dienstag den 28. August 1866.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Glück in Ravensburg. — An Bösch in Staufen. — An Linder in Gottin (Mecklenburg). — An Schulz in Mannheim. — An Bruckhauser in Cassel. — An Schaidheim hier. — An Oehler in Unterharmersbach. — An Fritz in Kösterholz bei Frankfurt. — An Holzfad in Waldulm? — An Levy p. r. in Stuttgart. — An Nutto in Tauberbischofsheim. — An Walz in Gengenbach. — An Müller in Schiltach. — An Maas in Mannheim. — An Weidner in Ladenburg. — An Protz in Mannheim. — An Wirtz in Freiburg. — An Hoffmann (wo?) — An Reiser hier. — An Neumeier in Klingen. — An Blenkner in Bruchsal. — An Kräher in Heidelberg. — An Frank in Rothweil. — An Bauer in Neckarsteinach. — An Kunz bei Unterlinden (wo?) — An Seifried p. r. in Waldshut. — An Schur in Durlach. — An Blum II. in Neustadt a. H. — An Balles in Buchen. — An Pflugwirth in Haslach. — An Walz in Gengenbach. — An Rack in Mannheim. — An Hauf in Maulbronn. — An Spitzner in Erbach. — An Gutmann in Forst. — An Roos in Constanz. — An Heim in Triberg. — An Wießler in Gießen. — An Herm in Gernsbach. — An Vogel in Calw p. r. — An Sara Buld in Gießen. — An Weber hier. — An Zoller in Rastatt. — An Wagner hier. — An Mayer in Freiburg. — An Schub in Frankfurt. — An Burkhardt in Diebingen. — An das Bügermeisteramt in Rüppurr. — An Visel in Pforzheim. — An v. Krüger in Würzburg. — An Schäfer, Kronenstraße hier, (von Gießen) Aufgeber wahrscheinlich ein badischer Soldat. — An Feldwebel Steffy (wo?) — An Grieshaber in Hohenwetterebach bei Donaueschingen. — An Oberbigler in Pfaffenhofen. — An Maus in Stuttgart. — An Keim II. (wo?) — An Meier in Zürich. — An die Güterexpedition in Bonn. — An Baumann in Oberstraß bei Zürich. — An Börischmioff in Baden. — An Wiesner p. r. in Wien. — An Wiesner p. r. in Wien. — An Stiritz hier. — An Doll in Bruchsal. — An Rübenacker in Mannheim. — An Grimm in Wertheim. — An Trötschler in Gengenbach. — An Gaß in Oensbach. — An das Polizeiamt in Freiburg. — An Grassemann in Sophienhof bei Potsdam. — An Hartwig in Dossenheim. — An Fischer hier. — An Berberich hier. — An Huberg hier. — An Wirth hier. — An Schwarz p. r. in Wien. — An Zierenberg in Genf. — An Osten in Lahr. — An Kleement in Eßlingen. — An Wallraff in Bruchsal. — An Kummer in Cleve. — An Dreifuß in Müllheim. — An Simon hier. — An Ganter in Freiburg. — An Kauchert in Gottesaue. — An Börsig in Freiburg. — An S. Maas in Mainz (recommandirt). — An Füssengatt in Laubau. — An Fuld in Gießen. — An Wettlin in Steinenstadt. — An Gros in Freiburg. — An Steinle in Freiburg. — An K. S. p. r. in Bern. — An Schäfer hier (Soldat), beurlaubt, retour. — An Schnetzler in Pforzheim. — An Baumann in Mannheim. — An Hunzinger in Basel. — An Frech in Basel. — An Ziegler in Schiltach. — An Korn in Schloß Dölzig. — An Schöpflin in Lörrach. — An Blankenhorn in Rigi-Kaltbad. — An Kästlin in Basel. — An Trautmann in Dresden. — An Kunz in Raub bei Schopfheim. — An Bartelmay in Aschaffenburg. — An Veith in Ingenheim. — An Simon in Alsheim. — An Dossert in Wittelsbacherhof bei Würzburg (recommandirt). — An Lieutenant Luff in Frankfurt. — An Emerich in Weinheim. — An Hollerbach in Hardheim. — An Dörrfuß in Mühlburg. — An Heintz in Sulzfeld. — An Schreibel in Feldrost (Freiburg). — An Eugenie hier. — An Mayer in Bleibach. — An Frei in Pforzheim. — An Bühler in Rastatt. — An Eisen in Rastatt. — An Rothschild in Constanz. — An Gebr. Jenny in Marbach in der Schweiz (recommandirt). — An Stamm in Mannheim. — An Schaub in Rastatt. — An Erlenbach in Caub a/Rh. — An Arnold in Mannheim. — An Spielmann in Mannheim. — An Höllischer in Bischofsheim a/Tbr. — An Dettelbach in Gailingen. — An Mad. Joh. Manetha (wo?) — An Worlsel in Williamsburg (recommandirt). — An Jung in Weinheim. — An Bundschuh hier. — An Dr. C. Spanner in Königsheim. — An Bittmann in Rickenbach. — An Arntz in Cöln. — An Rith in Mühlburg. — An Schnurr in Rastatt. — An Herm in Gernsbach. — An Nessensohn hier. — An Herm hier. — An Ader hier. — An Mathis in Meyringen bei Bern. — An Lang in Weißenburg. — An Daieft in Mühlburg. — An Groß in Welschneureuth. — An Nachtsheim in Eschweiler. — An Kapp in Waldshut. — An Vömel in Vilbel — An Seifermann in Rastatt. — An Held in Versailles. — An Wunz in Mannheim. — An Barthold in Lörrach. — An Felger in Baden. — An Ziegler hier. — An Dragoner Krämer hier. — An Schupp in Schwarzenbach bei Neustadt. — An Müller in Ettlingen. — An Rehfuß hier. — An v. Röder in Freiburg. — An Madame Widmann hier. — An Ettlinger in Mengen. — An Beihle in Pforzheim.

2. Fahrpostsendungen:

An Derchinger in Freiburg. — An Beuchert in Bruchsal. — An Albrecht in Freiburg. — An Artmann in Heidelberg. — An Faßbühl in Rastatt. — An Müller großh. Feldpost. — An Engesser beim 1. Dragoner-Regiment. — An Heckner in Darmstadt. — An Wurmser in Altbreisach. — An Dorner hier. — An Bühler in Leopoldshöhe. — An Klittich in Bruchsal. — An Lechleiter beim 1. Dragoner-Regiment. Karlsruhe, den 27. August 1866.

Großh. Postamt.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 23. August wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks in Wagenladungen von den Stationen Mannheim, Rheinhafen, Neckarhafen und Bahnhof und von Marau, sowie von den pfälzischen Stationen Maximiliansau, Ludwigshafen, Homburg und Berbach nach gewissen Stationen der k. bayrischen Staatsbahnen ein direkter Verkehr eingerichtet wurde.

Von dem deßfallsigen Tarife, welcher sofort in Wirksamkeit tritt, werden einzelne Exemplare bei den Stationen Mannheim und Marau zum Kostenpreis abgegeben.

Bekanntmachung.

* Der Unterricht im **Modelliren, Freihand-, Construktion- und Modellzeichnen** beginnt wieder vom nächsten Monat an jeden Sonntag, und zwar:

I. Curs von 8—10 und
II. „ „ 10—12 Uhr.

Schüler unter 11 Jahren werden nicht angenommen.

Das Nähere ist beim Diener der höhern Bürgerschule zu erfragen.

Karl Miller.

Oeffentliche Aufforderung.

Nr. 22,230. Gottfried Burgstahler von Linkenheim hat sich im Jahre 1852 aus seiner Heimath nach Amerika begeben und hat seit dem Jahre 1861 keine Nachricht mehr von sich anher gelangen lassen.

Auf Antrag seines Bruders, August Burgstahler, wird nunmehr Gottfried Burg-

stahler, aufgefordert, binnen Jahresfrist von seinem jetzigen Aufenthaltsorte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten erbberechtigten Verwandten, gegen Sicherheitsleistung, in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 21. August 1866.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

2.1. Im Garten des Militärhospitals kann Bauschutt im Sandloch abgeladen werden.

Karlsruhe, den 27. August 1866.
Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Bekanntmachung.

2.2. Um mit den Restvorräthen an Reis, Gerste, Gries, gerollten Erbsen, gebranntem Kaffee und Wein vollends und schneller aufzuräumen, sollen solche im Soumissionswege veräußert werden, und werden Angebote hierauf bis Donnerstag den 30. August d. J., Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Bezeichnung „Angebot auf Naturalien" versehen, auf der Großh. Intendantur der badischen Felddivision, Infanteriekaserne im dritten Stock, Zimmer Nr. 163, abzugeben.

Karlsruhe, den 25. August 1866.
Großh. Proviant-Verwaltung.

Pferdeversteigerung.

2.2. Künftigen **Donnerstag den 30., Freitag den 31. d. M.** und **Montag den 3. September** werden im diesseitigen Kasernenhofe, Vormittags um ½ 10 Uhr, je 15 überzählige Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. August 1866.
Verrechnung des II. Dragonerregiments,
Markgraf Maximilian.

Grasversteigerung.

2.2. Der diesjährige Oehmdgraserwachs unseres Bezirks wird an folgenden Tagen loosweise öffentlich versteigert werden:

1) **Montag den 3. September, Morgens 8 Uhr, im Rathhause zu Rüppurr:** zuerst wird versteigert: der Oehmdertrag von 7 Morgen Hägenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen, sodann von 277 Morgen Kammerguts-wiesen; endlich kommen auch zur Versteigerung: etwa 120 Centner Heu und einige Bäume Obst;

2) **Dienstag den 4. September, Morgens 8 Uhr, im Wirthshause zum Augarten bei Karlsruhe:** der Oehmdertrag von 320 Morgen des Kammerguts Gottesaue;

3) **Mittwoch den 5. September, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Graben:** von 17 Morgen auf der Gemarkung Graben, von 37 Morgen auf der Gemarkung Rußheim;

4) **Donnerstag den 6. September, Nachmittags 2 Uhr, in dem Wirthshause an der Straße bei Bruchhausen:** an 77 Morgen Haardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen, an 10 Morgen Brühlwiesen, Gemarkung Sulzbach, an 4 Morgen Fischweierwiesen, Gemarkung Malsch.

Karlsruhe, den 23. August 1866.
Großh. Domänenverwaltung.

Dungversteigerung.

Samstag den 1. September d. J., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat September gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. August 1866.
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Clauß, Regimentsquartiermeister.

2.2. Obstversteigerung.

Auf dem markgräflichen Gut Marau wird bis nächsten **Donnerstag den 30. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, der diesjährige Obst-Ertrag, bestehend in:

circa 100 Sester Aepfeln,
„ 100 „ Birnen und
„ 130 „ Zwetschgen,

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe, den 25. August 1866.
Markgräfliche Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 30. August,** Nachmittags 2 Uhr, am Durlacherthor gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

13 Stück Pappeldielen,
15 „ forlene Dielen,
14 „ „ Schleifdielen,
6 „ eichene Dielen.

Karlsruhe, den 5. August 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 29. August d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Gasthause zur Sonne dahier, Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 25a, nachbenannte Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

10 vollständige gute Betten mit Seegrasmatratzen sammt Bettladen, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, einige kleine Kommode, mehrere Tische und Stühle, Porzellan und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 25. August 1866.
Löffel, Waisenrichter.

Versteigerung.

*2.1. **Nächsten Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter zu Maxau, bad. Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.**

E. Thunes.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

12.4. Adlerstraße Nr. 31 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise, auf den 23. Oktober billig zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im dritten Stock.

* Amalienstraße Nr. 67 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher, und ist auf 23. Oktober zu beziehen.

2.2. Hirschstraße Nr. 12 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine schöne, helle Wohnung mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 1 Mansarde, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche an solide Leute auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Kammern und Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein großes, möblirtes Zimmer mit Alkof sogleich zu beziehen. Näheres im untern Stock rechts.

—3. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, **sogleich oder auf 23. Oktober** an eine stille Familie von 2—3 Personen zu vermiethen. — Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine gleiche Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 175A ist die Beletage und ebenso der dritte Stock, jede Wohnung aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und den dazu nöthigen Erfordernissen bestehend, pro 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*6.4. Rüppurrer Chaussee Nr. 2a ist der zweite Stock sogleich oder per 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 6—7 Zimmern, 1—2 Mansarden, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Holzstall, 1 Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Trockenspeicher u. Waschküche. Näheres im Hause selbst.

* Sophienstraße Nr. 36 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. In der Hirschstraße Nr. 32 ist vom 10. September an der obere Stock zu vermiethen, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden, Dienerzimmer, Stallung für 2 Pferde, Garten ꝛc. ꝛc.

*2.1. In der Mitte der Stadt (Sommerseite) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei vornenheraus, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Bodenkammer ꝛc. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Laden und Wohnungen zu vermiethen.

* In der alten Waldstraße sind zu vermiethen:
1) ein Laden mit großer oder kleinerer Wohnung und den Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar;
2) ein zweiter Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern und den Erfordernissen, auf 23. Oktober beziehbar;
3) im zweiten Stock im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern und eine Wohnung mit 2 Zimmern und Erfordernissen, einzeln oder zusammen, auf 23. Oktober beziehbar;

alle neu hergerichtet.
Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 18.

Wohnungen zu vermiethen.

Mitte der Stadt ist in einem Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

* Vor dem Mühlburger Thor Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst zwei Mansardenzimmern, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen bei Ch. Wilser.

* Im Hinterhause der alten Waldstraße Nr. 19 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

*3.1. Eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, gemeinschaftlichem Waschhaus und Garten, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

In der Nähe des Schloßplatzes, vorderer Zirkel Nr. 10, parterre, sind 3 ineinandergehende Zimmer, 2 Kammern, Garderobe und Keller auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

* **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil ein unterer Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., an eine stille Haushaltung zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

2.2. Hirschstraße Nr. 12 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein helles, freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf 1. September zu vermiethen. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

* Waldhornstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 15 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

25.11. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Kleine Herrenstraße Nr. 18 ist auf den 1. September ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. — Ebendaselbst ist sogleich ein unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* Akademieplatz Nr. 5 ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind mehrere möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Auf 1. September sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres neue Waldstraße Nr. 42.

Anerbieten.

*2.1. Kronenstraße Nr. 1, ebener Erde, können noch einige junge Leute an einem guten Kosttische Theil nehmen; auch werden nach Bestellung Speisen außer dem Hause verabreicht.

Wohnungsgesuch.

* Für zwei Damen wird auf 23. Oktober oder etwas früher in einem ruhigen Hause eine anständige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Näheres Fasanenstraße Nr. 6 (Wiener Hof) im zweiten Stock, Thüre Nr. 21.

Zimmergesuch.

* Es werden auf 1. oder 23. Oktober zwei Zimmer, wovon das eine möblirt, zu miethen gesucht. Man bittet die Adresse mit Preisangabe unter Chiffre G. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. **Ein Stall zu 4 Pferden**
mit Remise und Burschenzimmer ist im nächsten Monat zu vermiethen: Waldhornstraße Nr. 11.

Vermischte Nachrichten.

3.2. **[Dienstanträge.]** Auf nächstes Ziel werden gesucht: eine Köchin, welche vollkommen kochen kann, und ein Mädchen zu Kindern, das bügeln und nähen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und wo möglich schon bei Kindern war, dabei im Nähen und Bügeln bewandert ist, wird entweder sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 26 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein anständiges, gesetztes Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 49 im Laden.

* **[Dienstanträge.]** Spitalstraße Nr. 49 werden auf kommendes Ziel zwei Mädchen gesucht, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen.

* **[Dienstantrag.]** Eine Köchin, welche sich auch an sonstigen häuslichen Arbeiten zu betheiligen hat, wird auf nächstes Ziel gesucht. Mit guten Zeugnissen versehene Bewerberinnen haben sich Kreuzstraße Nr. 14 anzumelden.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 4.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 39.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hinterhaus ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein im Kleidermachen und Bügeln, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer wünscht eine ihren Leistungen angemessene Stelle zu erhalten; dieselbe dürfte auch auswärts sein. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht eine passende Stelle; der Eintritt kann sogleich oder auf's Ziel geschehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 65.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle in einer ordentlichen Haushaltung oder als Kindsmädchen zu einem kleinen Kinde. Zu erfragen in den Morgenstunden Stephanienstraße Nr. 25.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches sehr schön weißnähen und bügeln, auch etwas Kleider machen, überhaupt allen übrigen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bis Michaeli eine Stelle hier oder auswärts als Zimmer- oder Ladenmädchen zu erhalten. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Herrschaftsköchin sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 36 im 2ten Stock. — Ebendaselbst wird ein einfach möblirtes Zimmer gesucht.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren sind, wünschen auf's nächste Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuche.] Eine Köchin, welche gut kochen, waschen und putzen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sowie ein Mädchen, welches nähen, bügeln und auch kochen kann, wünschen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 33.

Kapitalgesuch.

1000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf Liegenschaften (keine Hofraithe dabei) aufzunehmen gesucht: Zähringerstraße Nr. 56 im dritten Stock.

Stelleanträge.

* Es wird ein Hausknecht gesucht, der mit Pferden umgehen kann. Näheres Hirschstraße Nr. 29.

* **In eine hiesige Weinwirthschaft wird ein junger Mensch von 14—16 Jahren als Aufwärter gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

Kellner,

ein jüngerer, welcher der **französischen Sprache** mächtig, kann in einer größeren belebten Stadt der **Schweiz** sogleich eine **dauernde** Stelle erhalten. Hierauf Reflektirende wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse melden auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Stellengesuche.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche allen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Haushälterin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut Kleider machen, auch weißnähen und bügeln kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

Verloren.

Samstag Abend wurde auf dem Wege von der Nowacks-Anlage durch die Allee nach Beiertheim ein grauseidener **Sonnenschirm** verloren. Der Finder wird dringend gebeten, denselben gegen gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 21 im zweiten Stock abzugeben.

* Auf dem Wege von dem Hause der Langenstraße Nr. 229 durch die Karls- und Akademiestraße wurde ein feines **Batisttuch,** mit breitem Saum und gothischem Namen **L. H.** gestickt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Zähringerstraße Nr. 73 im 2. Stock links gegen gute Belohnung abzugeben.

Eine goldene **Brosche** wurde verloren. Der Finder wird ersucht, solche gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 140 im Laden abzugeben.

* Sonntag Vormittag wurde von der kleinen Herrenstraße über den hintern Kasernenplatz und Amalienstraße bis zur Hirschstraße ein **Hemd** verloren. Der redliche Finder wolle desselbe gegen Erkenntlichkeit kleine Herrenstraße Nr. 9 abgeben.

* Montag Morgen wurde eine **Stahlgürtelschnalle** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Amalienstraße Nr. 28 gegen Belohnung abzugeben.

* ☛ Am Samstag Nachmittag ließ ein Kindsmädchen einen braunwollenen **Entout-cas** auf dem Schloßplatz, Marstallseite, stehen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Langestraße Nr. 38 im Laden links abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Samstag Nachmittag ist ein Kanarienvogel entflogen. Man bittet um Zurückgabe desselben gegen Belohnung: Amalienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein **Bettkanapee** und eine **Bettlade** sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 169.

* Zu verkaufen ist eine noch gut erhaltene **Bettlade** nebst Rost: vorderer Zirkel Nr. 6 parterre.

Verkaufsanzeigen.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 15, im dritten Stock, sind ein neues **Pfeilerschränkchen** und ein neuer **Schreibtisch** zu verkaufen.

* Einige Stücke feine holländische **Leinwand,** welche sich sehr gut für Herrenhemden eignet, ist um billigen Preise zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei schöne, gleich große **Bettladen** und etwas **Bett** sind wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 42 im Hinterhaus.

* Herrenstraße Nr. 56 ist ein noch gut erhaltenes Kanapee nebst einem Kommod, Wasch-, Nacht- und ovalen Tisch zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

(Karlsruhe.) **Hausverkauf.**

* Ein solid gebautes und gut unterhaltenes zweistöckiges Wohnhaus in mittlerer Stadtlage dahier, sowohl für einen **Privaten** als auch (durch seine Räumlichkeiten) für jeden **Geschäftsbetrieb** geeignet, ist der Unterzeichnete unter günstigen Kauf- und Zahlungsbedingungen zu verkaufen beauftragt. Näheres bei

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79
(täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr.)

Möbel zu verkaufen,

als: 2 Kleiderschränke, 1 Theetisch mit Klapen, 1 Buffet, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 1 Feldbettlade nebst Strohsack, mehrere Kisten, leere Fäßchen, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus. 3.1.

Pferd zu verkaufen.

3.1. Ein Doppelponny, 10jährig, hellbraun, gut geritten und gefahren, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 28.

3.1. **Kleine Packkisten**
kaufen fortwährend
Alb. Glock & Cie.

Kaufgesuch.

* Noch gute alte Dachziegel werden zu kaufen gesucht: Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

Anzeige.

*2.1. In der Durlacherthorstraße Nr. 86 im zweiten Stock werden Herrenkleider, Betten, Kupfer, Messing, Eisen und Papier angekauft und der höchste Preis bezahlt.

Ferdinand Faber.

*2.1. **Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

* **Uebersetzungen**

aus **allen europäischen** Sprachen in die deutsche und aus dieser in die **französische, englische, italienische, spanische** fertigt auf's Schnellste **Albert Zittel,** Gerichts-Dollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Ferienschule.

Um den vielseitig an mich ergangenen Wünschen, eine Ferienschule für Schüler, welche die Vorschule des hiesigen Lyceums besuchen, zu halten, entgegen zu kommen, werden die Eltern hiemit benachrichtigt, daß dieselbe heute um 9 Uhr beginnt.

Foßler, Lyceumslehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Von heute an wohne ich **Herrenstraße Nr. 19,** im Uhrmacher Reinholdtschen Hause.

Karlsruhe, den 22. August 1866.

Albert Seeligmann,
prakt. Arzt.

Fürstlich Fürstenbergisches $3\frac{1}{2}$ % Anlehen.

2.1. Die pro 1. September a. c. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unsrer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 27. August 1866.

G. Müller & Cons.

Eßlinger Champagner

von feinster Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,
—6. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

THEE,

ächt chinesischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in $\frac{1}{4}$ Pfund-Originalverpackung; die feinen Sorten in chinesischen kleinen und großen Dosen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Pfund empfehle ich zu den billigst gestellten Preisen bestens.

5.3. **Louis Lauer,**
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Neue Häringe

2.1. und
neue Sardellen
sind eingetroffen bei

Fried Herlau.

Neue grüne Kernen, neue große Linsen

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Fußboden-Lack

von schönem dauerhaften Glanz und schnelltrocknend, mit Zumischung jeder beliebigen Farbe, ist billig zu haben bei 3.2.

Karl Haußer,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Süße Trauben,

so eben angekommen, empfiehlt
die Samenhandlung von
2.1. **Gustav Männing,**
gegenüber der goldenen Waage.

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.
—16. **F. X. Weißbrod.**

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei
—15. **J. Küst.**

Unterzeichneter bringt seine eiserne selbstverfertigte **Kochherde,** neueste Construktion, von jeder Größe um äußerst billige Preise in empfehlende Erinnerung.

Zugleich werden auch feuerfeste **Kassenschränke** von jeder Größe wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel verfertigt.

L. Bender,
2.2. Karlsstraße Nr. 45.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe ꝛc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz ꝛc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt ꝛc. ein Hilfsmittel, der Flacon 18 kr., bei
—4. **F. X. Weißbrod.**

Anzeige.

3.1. Ich gebe hiemit bekannt, daß wie früher auch fernerhin Bestellungen für die **Männing**'sche **Kunstgärtnerei** auf Artikel von lebenden Blumen, als: **Ball-, Fest-** und **Trauerbouquets, Kränze** und **Guirlanden** ꝛc., in meinem Laden entgegengenommen werden.

Dagegen halte ich Gegenstände von trockenen Naturblumen, als: **Fest-** und **Handbouquets, Fest-** und **Grabkränze** und **Blumenkörbchen** in demselben stets vorräthig.

Gustav Männing,
Samenhandlung,
Zähringerstraße Nr. 106,
gegenüber der goldenen Waage.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Bei **E. H. Gummi** in München ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Geschichte der Kriege von 1866 in Mittel-Europa,

ihre Ursachen und ihre Folgen
von **Ludwig Hauff.**
1. Lieferung Preis 12 kr.

Das Ganze erscheint in 6 Lieferungen mit Prämie:

Die neue Karte von Deutschland in Royalfolio sauber colorirt zum Herstellungspreis von 18 kr.

☛ Wer sich eine klare Uebersicht über die jüngsten Ereignisse verschaffen will, subscribire auf dieses ganz entsprechende, billige Werkchen.

Vorräthig in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung, am Marktplatz.

Entenverein.

In der gestrigen Generalversammlung wurde Herr J. N. einstimmig, als am besten befähigt, zum Fahnenträger ernannt.

Das Comite.

Todesanzeige und Danksagung.

* Allen Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter und Schwester, Sophie Mayer, geb. Eckert, in Folge einer Lungenschwindsucht Donnerstag Nacht 11½ Uhr nach zurückgelegtem 53. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Gleichzeitig sprechen wir unsern innigsten Dank aus allen denjenigen Verwandten und Bekannten für die Theilnahme, sowie für die Begleitung zur Ruhestätte, ferner den Herren Mitgliedern des Großh. Hoftheaters für den an ihrem Grabe gehaltenen Trauergesang.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28 Aug. III. Quart. 82. Abonnementsvorstellung. **Narziß.** Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 30. August. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung: **Die Nibelungen.** Trauerspiel von Hebbel. Erste Abtheilung: **Der gehörnte Siegfried,** in einem Akt. Zweite Abtheilung: **Siegfried's Tod,** in fünf Akten.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11¼	27" 11,5'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 23¼	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 21	28" —'''	„	„
26. Aug.				
6 U. Morg.	+ 12¼	27" 11'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 23	27" 11,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 20	27" 11,5'''	„	umwölkt

Ausverkauf

von

engl. Lüstre-Röcken,

elegant gearbeitet in allen Farben,
6 fl. per Stück.

A. Herzmann,
3.1. Langestraße Nr. 155.

International-Lehrinstitut.

6.1. Es wird in dieser Anstalt Alles gelehrt, was zur Ausbildung der Jugend, besonders zum kaufmännischen Berufe, erforderlich ist. Nebst den gewöhnlichen Lehrgegenständen werden die **französische** und **englische** Sprachen nicht nur durch den von fremden Professoren ertheilten Unterricht, sondern auch durch den beständigen Umgang mit den französichen und englichen Zöglingen, so gründlich erlernt, dass die deutschen Schüler diese beiden Sprachen ebenso rein und geläufig sprechen und schreiben wie ihre eigene. — **Kaufmännische Rechnungen** und **Correspondenz.** einfache und doppelte **Buchhaltung** in deutscher und französischer Sprache. — **Pensionat** mit billigen Bedingungen. — Prospectus und Programm der Studien übersendet franco die Direction in Bruchsal (Baden).

—2.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentisirte Hoflieferanten Seiner Majestät des **Königs von Preußen,** der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,

ist fortwährend mit Weinen der besten letzten Jahrgänge versorgt, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auch solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während **einzelne ganze** und **halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

3.1.

Hausmacher-Leinwand

in äußerst solider kräftiger Waare trifft so eben eine größere Sendung von neuer Bleiche bei mir ein.

Ebenso ist mein Lager in **Bielefelder-Leinen** vollständig assortirt und empfehle diese beiden Sorten bei äußerst billig gestellten Preisen.

Otto Himmelheber,
Leinwandlager und Wäschefabrik.

—10. Die holländische

Lebens-Versicherungs-Bank

„Kosmos"

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen,** auch **Ueberlebungs-Verträge** (Tontinen) gegen **feste, billige** Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:

Karlsruhe, im April 1866.

Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,
Ch. Köbig, Langestraße Nr. 26.

4.4.

Ruhrer Steinkohlen.

In Kurzem treffen wieder einige Schiffsladungen **Ima Fettschrot** für Ofen-, Herd- und Kesselfeuernng, **Schmiedekohlen,** ächt und frisch, sowie **Ziegelkohlen** für Feldziegeleien aus den Gruben meines Hauses an der Ruhr in Marau für mich ein und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen in Karlsruhe entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz.
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11.

Albwasserwärme: 18 Grad.
J. Gimbel.

Sterbfalls-Anzeige.

26. Aug. Emilie Petry, alt 14 Jahre, Vater Graveur und Ringfabrikant Petry.
27. „ Jakob Christoph Knobloch von Teutschneureuth, Maurergehülfe, ledig, alt 20 Jahre.
27. „ Konrad Krausbeck, Uhrenmacher, ein Ehemann, alt 81 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Pezzano, Priv. v. Lyon. Decusaß, Oek. v. Straßburg. Römele, Thierarzt v. Freiburg.

Deutscher Hof. Erhardt Kfm. v. Mainz. Zeiher, Gastwirth v. Pforzheim. Krieger, Oek. v. Basel.

Englischer Hof. v. Jagemann, Domänendirektor v. Wertheim. Essers, Kfm. v. Gladbach. Grau, Kfm. v. Offenbach. Möller, Kfm. v. Danzig. Merk, Kfm. v. Freiburg. Jamm, Fabr. v. Lahr. Heymann, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Kusel, Kfm. v. Mannheim. Lengemann, Kfm. v. Rottenburg.

Erbprinzen. Abel v. Gernsbach. Bliester, Kfm. v. Barmen. Frau Wichtel v. Wien. Frau Devivent u. Frau Feidel v. Mannheim. Lopf, Kfm. v. Frankfurt. Böcking, Hüttenwerkbesitzer von Asbacherhütte. Herf, Kfm. v. Mainz. Regerhardt v. Frankfurt. v. Göler v. Mauer.

Geist. Metz, Lehrer v. Pforzheim.

Goldener Adler. Schreiner, Kfm. v. Renchen. Frau Piper v. Broklyn. Frau Dorn v. Heidelberg. Frau Werlin v. Mannhaim. Götz, Bierbrauer v. Straßburg. Müller, Holzhändler v. Petersthal. Müller, Kfm. v. Barmen.

Goldener Ochse. Müntzer, Kfm. v. Eisenbach. Neubauer, Kfm. v. Neustadt.

Grüner Hof. Kühner, Part v. Braunschweig. Gümpel, Part. v. Bruchsal. Krieger u. Wike, Part. v. Köln. Kauffmann, Part. von Gladbach. Hosser, Part. v. Freiburg. Neuberger, Part. m. Frau von Geilingen. Fors, Part. v. Hamburg. Wiedmann, Part. v. Burgdorf. Ellert, Part. von Pforzheim. Illige, Rent. a. Polen. Baronin v. Binger v. Haag. Frl. Brown u. Frl. Reuß v. London. Bauer, Kunstmüller v. Mühlacker. Wolff, Kfm. v. Elberfeld.

Hôtel Bauer. Graf Raber m. Begleitung von Kopenhagen. Saif m. Frau v. Westphalen. Müller m. Frau v. Köln. Schmidt, Kaufm. v. Darmstadt. Rauber m. Sohn v. Berlin. Symonsky m. Fam. a. Podolien. Stern m. Frau v. Paris. Krämer Kfm. v. Wachenheim. Kemm, Kfm. v. Mannheim. Herberg, Kfm. v. Halör. Reiff, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Ritter, Kfm. v. Köln. Friedrich, Kfm. v. München. Kuntze, Kfm. v. Bremen. Mich, Notar v. Kirchheimbolanden. Schlinghoff, Kfm. v. Kanau. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Bembe, Fabr. u. Susser, Kfm. v. Mannheim. Hermes, Kfm. von Elberfeld. Krieghaum, Kfm. v. Offenburg. Gerhard, Kfm. v. Mainz. Grub, Kfm. v. Reutlingen.

Prinz Max. Kanzler, Gastwirth von Oberschaffhausen. Staib, Kfm. v. Birkenfeld. Dr. Müller u. Dr. Hohenleiter v. Germersheim.

Römischer Kaiser. Dreber, Kfm. v. Weiler. Lordle, Kfm. v. Straßburg. Sch, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Frau Megold u. Müller aus Amerika. Walter, Kfm. v. Pfullendorf. Klein, Kfm. m. Fam. v. Säckingen. Höllig, Lehrer v. Ludwigsburg. Haufler, Gastgeber v. Stuttgart. Grämer, Gastgeber v. Gablenberg. Kärcher, Gastgeber v. Stuttgart.

Tagesordnung des Bezirksraths.

Sitzung am Freitag den 31. Oktober 1866.
Vormittags 9 Uhr,

A. **Verwaltungsstreitigkeiten** in öffentlicher Sitzung:
die Verbringung des Christian Rempp von Karlsruhe in die polizeiliche Verwahrungsanstalt betreffend.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit:

1. Die Abhör der Gemeinderechnung von Leopoldshafen pro 1864 betreffend.
2. Gesuch des Bierbrauers Karl Bornhäuser in Karlsruhe um Erlaubniß zur Errichtung einer Dampfmaschine und eines Dampfkessels.
3. Gesuch des Andreas Balz dahier um Erlaubniß zum Weinverkauf im Kleinen über die Straße betreffend.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetz frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.